



WINCKELMANN-GESELLSCHAFT E.V.



EINLADUNG ZU EINER KUNSTHISTORISCHEN
EXKURSION DURCH NORDITALIEN

UND GEDENKEN AN WINCKELMANN
IN TRIEST

vom 5. bis 11. Juni 2023

Vom 5. bis 11. Juni 2023
veranstaltet die Winckelmann-Gesellschaft eine

KUNSTHISTORISCHE EXKURSION
DURCH NORDITALIEN UND GEDENKEN AN
WINCKELMANN
IN TRIEST

Ich erlaube mir, Sie im Namen des Kuratoriums
der Winckelmann-Gesellschaft dazu einzuladen.

Prof. Dr. Max Kunze

Programm

Montag, 5. 6. 2023



RAVENNA

ANREISE NACH VENEDIG,
FAHRT NACH RAVENNA

Basilica di San Vitale, Basilica di Sant'Apollinare Nuovo, Mausoleo di Galla Placidia, Museum.

Die Stadt ist berühmt für ihre frühchristliche Kirchen, Taufkapellen, Mausoleen und Mosaiken. Aus der Zeit des Umbruchs von der Antike zum Mittelalter sind in Ravenna zahlreiche bedeutende Bauwerke erhalten, die z.T. den originalen Mosaikenschmuck des 5. bis 7. Jhs. zeigen..

Dienstag, 6. 6. 2023



MANTUA

San Benedetto Po. Die Stadt Albertis, Mantegna und Giulio Romanos, Kirche von Giulio.

Sehenswert in der Stadt sind der romanische Dom, die Renaissancekirche S. Andrea, der Palazzo Ducale und der Palazzo del Te. Es ist die Stadt Vergils und William Shakespeares.

Mittwoch, 7. 6. 2023



VERONA

Archäologisches Museum (Scipione Maffei, Giuseppe Bianchini) Amphitheater, Piazza delle Erbe, Sant'Anastasia (Pisanello-Fresken), San Zeno (Mantegna Altar, Bronz Setür), Sanmicheli. Von der mittelalterlichen Blüte zeugt die Basilika San Zeno Maggiore (11. und 12. Jh.)

Donnerstag, 8. 6. 2023

TRIEST



Museo d'Antichità J.J. Winckelmann, Kastell, Architektur von Giovanni da Udine Brunnen auf der Piazza di San Giacomo von Giovanni da Udine, Oratorio della Purità mit Fresken von Giovanni Battista Tiepolo. Mitte des 1. Jh.n.Chr. war Triest römische Kolonie und ein wichtiger Hafenort im Römischen Reich. Von 1382 bis 1918 war sie Teil der Habsburgermonarchie Österreich-Ungarn. Dies hat auch seinen Niederschlag in der Architektur gefunden, wie die großen Paltzanlagen zeigen. Im Lapidario des Museo Civico d'Antichità J. J.

Winckelmann befindet sich Winckelmanns Grabtempel, in dem wir nun jährlich der Ermordung des Archäologen gedenken.

Freitag, 9. 6. 2023

SAN DANIELE und SPILIMBERGO



San Daniele del Friuli, Campanile von S. Michele Archangelo. San Daniele ist für seine historischen Bauwerke aus dem 16.–18. Jahrhundert bekannt. Der Dom San Michele Arcangelo mit dem Campanile am zentralen Platz der Stadt wurde von 1707 bis 1725 erbaut. Die Kirche Sant'Antonio Abate wurde 1308 geweiht und besitzt Fresken aus der Zeit der Renaissance.



Burg Spilimbergo: Kastell mit Fresken von Giovanni da Udine (11. Jahrhundert). Der gotische Dom wurde zwischen 1284 und 1359 errichtet; neben sehenswerten Fresken ist die Krypta aus romanischer Zeit sehenswert. Große Tradition hat die Mosaikkunst. .

Sonnabend, 10. 6. 2023

PADUA



Il Santo mit dem grossen Altar von Donatello Gattamelata, Reiterstandbild von Donatello, Baptisterium mit Fresken von Guido de'Menabuoi, Odeo Cornaro von Falconetto.

Padua ist eine der ältesten Städte Italiens. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist die als Wallfahrtskirche bedeutende Basilica di Sant'Antonio, Basilika des Heiligen Antonius mit seinem Grabmal sowie dem Hochaltar mit Bronzestatuen von Donatello. Die Freskenzyklen in der Basilika aus dem 14.

Jahrhundert von Giotto, Giusto de' Menabuoi, Altichiero da Zevio, Jacopo Avanzi und Jacopo da Verona sind Teil des Weltkulturerbes. Auf der Piazza del Santo steht das von Donatello geschaffene bronzene Reiterstandbild des venezianischen Feldherrn Erasmo da Narni.

Sonntag, 11. 6. 2023

VICENZA



Raffael-Ausstellung, Palazzo Chiericati, Villa Rotonda, Teatro Olimpico.

Die Stadt hatte eine Bedeutung als Station auf der römischen Straße von Mediolanum (Mailand) nach Aquileia, in der Nähe von Tergeste (Triest), stand aber im Schatten ihrer Nachbarin

Patavium (Padua). Von der römischen Stadt sind drei der Brücken und Reste eines römischen Aquädukts erhalten. 1994 ist Vicenza „die Stadt des Palladio“ in der Liste des UNESCO-Welterbes. Das Teatro Olimpico ist das erste freistehende Theatergebäude des Palladios.

Organisatorische Hinweise:

Für die Exkursion, bei deren Organisation wir mit einem italienischen Reisebüro zusammenarbeiten, können wir Ihnen folgende Angebote unterbreiten:

Übernachtung in 3 bis 4 Sternehotels. Die Kosten für die Hotels mit HP, den Bus und die Reiseleitung betragen p.P. 1.050 € (EZ-Zuschlag: 210 €).

Nicht enthalten in dem Preis sind Eintrittsgelder, Kurtaxe und Getränke sowie der Flug.

Die Reise ist für eine Teilnehmerzahl von 30 Personen kalkuliert.

Interessenten melden sich bitte verbindlich bis zum 15.4.2023 per Brief oder E-Mail in unserem Sekretariat an.

Die Winckelmann-Gesellschaft ist Mitglied in:



Kulturelle
Gedächtnisorte

ALG

Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.

Winckelmann-Gesellschaft e.V.
mit Winckelmann-Museum
Winckelmann-Straße 36–38
D-39576 Stendal

Tel.: 03931 – 215226
e-mail: info@winckelmann-gesellschaft.com
www.winckelmann-gesellschaft.com

Weiterführende Literatur zu Winckelmann und Triest, die Sie über die Winckelmann-Gesellschaft beziehen können:

Akzidenzen 15

Matthias Schmoeckel

FIAT IUSTITIA!

Thema und Variationen über einen Mord in Triest

Hrsg. von Max Kunze Stendal 2005

72 Seiten, 12 Abbildungen 5€

Akzidenzen 10

Hein van Dolen

MORD IN TRIEST – Tod von Johann Joachim Winckelmann (1717–1768) aus einer neuen Sicht

Hrsg. von Max Kunze Stendal 1998, 47 Seiten, 3,50 €

Akzidenzen 5

Franco Farina ENDPUNKT TRIEST Leiden und Tod von Johann Joachim Winckelmann

Drama in 12 Stationen. Deutsch von Helgalinde Staudigel. Hrsg. von Max Kunze, Stendal 1992, 43 Seiten, 3€

Schriften der Winckelmann-Gesellschaft: Band XIX

ALERTUMSKUNDE IM 18. JH. Wechselwirkungen zwischen Italien und Deutschland

Beiträge des Kolloquiums in Triest Hrsg. von Max Kunze

Stendal 2000, 170 Seiten, 45 Abbildungen ISBN 3-910060-39-0

21,50 €, für Mitglieder 14 €

Gernot Mayer KULTURPOLITIK DER AUFKLÄRUNG

Wenzel Anton von Kaunitz-Rietberg (1711–1794) und die Künste

Hrsg. von Max Kunze

2021, Michael Imhof Verlag

386 Seiten, 182 Farbbildungen, Broschur

ISBN 978-3-7319-1199-9, 69 €, für Mitglieder 49 €



C. Bossi inv. e sculp.

Ignelli e Lazzari disegnaron

A. Bernelli incisit

*Monumento a Winkelmann
da erigenti nella Chiesa di S. Giusto in Trieste*